



Fragen und Antworten: Preisverleihung 2022 zum Neuen Europäischen Bauhaus

Brüssel, 18. Januar 2022

Was ist das Ziel der Auslobung der Preise des Neuen Europäischen Bauhauses?

Für die zweite Runde von Preisverleihungen im Rahmen des Neuen Europäischen Bauhauses können nun Bewerbungen eingereicht werden. Nach der erfolgreichen ersten Preistrunde 2021, bei der über 2000 Bewerbungen aus ganz Europa und darüber hinaus eingingen, werden in der Ausgabe 2022 neue, inspirierende Beispiele für den Wandel ausgezeichnet, den die Initiative in unserem täglichen Leben, unseren Lebensräumen und Erfahrungswelten bewirken soll. Mit den Preisen des neuen Europäischen Bauhauses soll gezeigt werden, dass die im Rahmen des europäischen Grünen Deals geförderte Nachhaltigkeit inklusiv sein und Schönheit und besondere Erfahrungen im Alltag der Menschen und in lokalen Gemeinschaften in ganz Europa schaffen kann, indem konkrete Beispiele und großartige Ideen junger Talente gewürdigt werden.

Welche Arten von Projekten sind förderfähig?

Mit dem Preis zum neuen Europäischen Bauhaus werden sowohl bestehende Beispiele als auch neue Ideen und Konzepte in vier verschiedenen Kategorien ausgezeichnet.

In jeder dieser Kategorien gibt es zwei parallele Wettbewerbsbereiche:

- den Bereich „New European Bauhaus Awards“ – für bereits abgeschlossene Beispiele und
- den Bereich „New European Bauhaus Rising Stars“ – für Konzepte oder Ideen junger Talente.

In den Bewerbungen ist darzulegen, warum und wie das Projekt/Konzept die drei Hauptwerte der Initiative „Neues Europäisches Bauhaus“ – Ästhetik, Nachhaltigkeit und Inklusion – sowie die innovative Dimension repräsentiert oder verkörpert. Darüber hinaus müssen die Bewerberinnen und Bewerber für den Bereich „Rising Stars“ die Schritte erläutern, die für die Weiterentwicklung oder Umsetzung des Konzepts oder der Idee vorgesehen sind.

In welchen Kategorien werden die Preise dieses Jahr vergeben?

Dieses Mal sind es vier Kategorien (gegenüber 10 in der ersten Ausgabe), was die vier thematischen Schwerpunkte des Wandels widerspiegelt, die in der Phase der gemeinsamen Gestaltung des Neuen Europäischen Bauhauses ermittelt wurden. Sie orientieren sich an den Ansichten und Erfahrungen von Tausenden Bürgerinnen und Bürgern sowie Organisationen aus der EU, die an diesem Prozess mitgewirkt haben. Gleichzeitig sind sie breit genug gefasst, um verschiedene Projekte, Ideen und Konzepte abzudecken.

Die Projekte sollten zur ästhetischen, nachhaltigen und inklusiven Ortsgestaltung in den vier Kategorien beitragen, die wie folgt beschrieben werden:



„Rückbesinnung auf die Natur“

Inspirierende Beispiele für attraktive, nachhaltige und inklusive Projekte, die Einzelpersonen und Gemeinschaften der Natur näher bringen, zur Regeneration natürlicher Ökosysteme beitragen und den Verlust an Artenvielfalt verhindern, oder sie davon überzeugen sollen, in ihrer Beziehung zur Natur eine lebenszentrierte Sichtweise anstatt einer menschenzentrierten Sichtweise einzunehmen.

2



„Wiedererlangung eines Zugehörigkeitsgefühls“

Inspirierende Beispiele attraktiver, nachhaltiger und inklusiver Projekte, die dazu beitragen, ein Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen und Orten, Gemeinschaften (in denen die Einzelnen einer Gruppe zugehörig sind) oder Waren einen „Geist“ oder eine „Bedeutung“ zu verleihen, sowie Vielfalt würdigen.

3



„Vorrang für Orte und Menschen, die am meisten Unterstützung benötigen“

Inspirierende Beispiele für attraktive, nachhaltige und inklusive Projekte, die dazu beitragen, den Bedürfnissen von Gebieten, Gemeinschaften und Einzelpersonen Rechnung zu tragen, die aufgrund spezifischer wirtschaftlicher, sozialer oder physischer Merkmale dringend besondere Aufmerksamkeit benötigen.



„Ausgestaltung eines kreislauforientierten industriellen Ökosystems und Unterstützung des Lebenszyklusdenkens“

Inspirierende Beispiele für attraktive, nachhaltige und inklusive Projekte, die unter Berücksichtigung relevanter sozialer Aspekte zum Übergang der industriellen Ökosysteme zu nachhaltigeren Verfahren im Geiste der Kreislaufwirtschaft beitragen.

Wer kann sich um die Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus bewerben?

EU-Bürgerinnen und -Bürger, Drittstaatsangehörige und Einrichtungen von innerhalb und außerhalb der EU können sich bewerben, solange ihr Konzept, ihre Idee oder ihr Projekt tatsächlich in der EU entwickelt und/oder dort physisch angesiedelt sind. Anträge als Bietergemeinschaften/Partner und Konsortien sind ebenfalls möglich, wobei dieselben Kriterien wie für EU-basierte Projekte gelten.

Junge Menschen, die am 28. Februar 2022 jünger als 30 Jahre sind, können in beiden Wettbewerbsbereichen – den „New European Bauhaus Awards“ und den „New European Bauhaus Rising Stars“ – Anträge einreichen.

Projekttäger, die älter als 30 Jahre sind, können sich lediglich im Rahmen der „New European Bauhaus Awards“ bewerben.

Kann man sich nur mit konkreten physischen Projekten oder auch mit Konzepten und Ideen für den Preis bewerben?

Wie bei der Preisverleihung 2021 wird der erste Wettbewerbsbereich, die „New European Bauhaus Awards“, bestehenden Beispielen für aktuelle Projekte gewidmet. Diese Projekte müssen zum Zeitpunkt der Antragstellung bereits abgeschlossen sein, jedoch nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. Konzepte, Prototypen und Lösungen (Werkzeuge, Methoden, Ideen), die nicht in realen Kontexten umgesetzt wurden, können nicht berücksichtigt werden.

Diese Projekte müssen jedoch nicht zwangsläufig physisch – in Form eines Gebäudes oder eines materiellen Produkts – in Erscheinung treten. In allen vier Preiskategorien können sie auch die Form realisierter/umgesetzter Methoden oder Verfahren annehmen, wie beispielsweise Bildungsmodelle oder Kulturprojekte.

Der zweite Wettbewerbsbereich, die „New European Bauhaus Rising Stars“, wird Konzepten oder Ideen junger Talente bis 30 Jahre gewidmet sein. Die Konzepte/Ideen in diesem Bereich können sich in unterschiedlichen Entwicklungsstadien von den ersten Entwürfen bis zur Prototyp-Ebene befinden und sollten mit einem Entwicklungsplan vorgelegt werden, in dem die vorgesehenen Schritte zur Weiterentwicklung, Förderung und/oder Umsetzung des Konzepts/der Idee – mit besonderem Schwerpunkt auf dem Jahr nach der Bewerbung – dargelegt sind.

Auch hier gilt wieder, dass diese Projekte nicht zwangsläufig physisch – in Form eines Gebäudes oder eines materiellen Produkts – in Erscheinung treten müssen. In allen vier Kategorien kann es sich auch um Methoden oder Prozesse, Bildungsmodelle, kulturelle Projekte usw. handeln.

Was unterscheidet sich, abgesehen von den Kategorien, 2022 von der ersten Ausgabe der Preise im Jahr 2021?

In diesem Jahr werden wir insgesamt 18 Preise vergeben. In jeder Kategorie in jedem Wettbewerbsbereich werden zwei Preise für einen Gewinner und einen Zweitplatzierten vergeben (erster und zweiter Platz in jeder Kategorie in jedem Wettbewerbsbereich). Im Rahmen des Auswahlverfahrens auf der Grundlage der im Leitfaden für Antragsteller beschriebenen Vergabekriterien werden 16 Preise vergeben. Zusätzlich werden zwei Publikumspreise vergeben, einer für jeden Wettbewerbsbereich.

Im **Bereich A „New European Bauhaus Awards“** werden die Geldpreise in jeder Kategorie wie folgt vergeben (insgesamt neun Auszeichnungen in diesem Bereich):

- 30 000 EUR pro **Gewinner** je Kategorie und für den **Gewinner des Publikumspreises**
- 20 000 EUR pro **Zweitplatziertem**

Im **Bereich B „New European Bauhaus Rising Stars“** werden in jeder Kategorie folgende Geldpreise vergeben (insgesamt neun Auszeichnungen in diesem Bereich):

- 15 000 EUR pro Gewinner je Kategorie und für den **Gewinner des Publikumspreises**
- 10 000 EUR pro **Zweitplatziertem**

Neben der Qualitätsbewertung der Anträge werden in der Endphase des Bewertungsverfahrens auch die geografische Vielfalt, das Gleichgewicht zwischen Anträgen, die sich auf die physische Umwandlung der bebauten Umwelt beziehen, und anderen Umwandlungen sowie die Vielfalt der Kontexte (ländlich/städtisch, kleinmaßstäblich/großer Maßstab usw.) berücksichtigt.

Auch das öffentliche Abstimmungsverfahren ist diesmal anders, da auf diese Weise nur zwei spezielle Preise vergeben werden. Darüber hinaus beschränkt sich die öffentliche Abstimmung in diesem Jahr nicht auf die Abonnenten des Newsletters des Neuen Europäischen Bauhauses, und alle Interessenten sollten ihre Stimme abgeben können.

Außerdem können Anträge im Jahr 2022 nur in einer Kategorie und nur in einem Bereich eingereicht werden, d. h. derselbe Antrag darf nicht in mehr als einer Kategorie/einem Bereich eingereicht werden.

Werden Rising Stars-Preisträger dabei unterstützt, ihre Ideen in die Tat umzusetzen?

Alle vorab ausgewählten Beispiele und Konzepte/Ideen werden vor der endgültigen Auswahl auf der speziell dafür vorgesehenen Website „Neues Europäisches Bauhaus“ (siehe unten) veröffentlicht. Zusätzlich zu einem Preisgeld kommt jede Preisträgerin und jeder Preisträger in den Genuss einer Medienpartnerschaft, die von der Kommission für gezielte Kommunikationsmaßnahmen bereitgestellt wird.

Das Kommunikationspaket, das die „Rising Stars“-Preisträgerinnen und -Preisträger erhalten, soll ihnen dabei helfen, ihre Ideen in die Tat umzusetzen.

Wie werden die Gewinner der Preise zum Neuen Europäischen Bauhaus ausgewählt?

Das Auswahlverfahren umfasst fünf Phasen:

1. Prüfung der Anträge und Zulässigkeitsbewertung,
2. alle förderfähigen Anträge werden jeweils von zwei externen Sachverständigen im Bereich Nachhaltigkeit, Inklusion und Ästhetik bewertet, um die Liste der Finalisten zu erstellen. Die Finalisten umfassen die am besten bewerteten Anträge in jedem Bereich und jeder Kategorie, ausgewählt aus den Bewerbungen aus allen EU-Mitgliedstaaten.
3. Die Bewerbungen der Finalisten werden auf der Website zur öffentlichen Abstimmung veröffentlicht. Die öffentliche Abstimmung steht allen Personen und Einrichtungen, die eine

Stimme abgeben möchten, offen, sofern sie über eine gültige E-Mail-Adresse verfügen.

4. die Bewerbungen der Finalisten werden von einer abschließenden Jury aus externen Sachverständigen geprüft, die sich aus neun Mitgliedern und einem Vertreter der Europäischen Kommission zusammensetzt, der als Moderator (ohne Stimmrecht) fungiert.
5. Die Gewinner und Zweitplatzierten werden vom Bewertungsausschuss der Kommission bestätigt.

Wie werden die Preisträger in diesem Jahr von der Abschlussjury ausgewählt?

Auf der Grundlage der ersten Bewertung der Bewerbungen durch die externen Sachverständigen schlägt die abschließende Jury eine endgültige Rangfolge der Bewerbungen vor, die neben der Qualität der Bewerbungen folgende zusätzliche Kriterien berücksichtigt:

- geografische Vielfalt
- Gleichgewicht zwischen Bewerbungen, die sich auf die physische Transformation der baulichen Umwelt beziehen, und Bewerbungen, die andere Arten von Transformation betreffen
- Vielfalt der Kontexte (ländlich/städtisch, klein/groß usw.)

Was sind die Vergabekriterien?

Die Vergabekriterien sind nach den beiden Bereichen unterschieden und umfassen Folgendes:

Für die „New European Bauhaus Awards“:

- a) Aktueller, dem Stand der Technik entsprechender Charakter des Projekts in der ausgewählten Preiskategorie, einschließlich der Art und Weise, wie die zentralen Werte Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion verfolgt und in Bezug auf die jeweilige Kategorie beispielhaft kombiniert wurden.
- b) Nachgewiesene Ergebnisse/Auswirkungen des Projekts im Verhältnis zu den Erwartungen für die einzelnen Kategorien.
- c) Beteiligung und Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern. Dabei wird auf die Qualität der Einbeziehung von Bürgerinnen und Bürgern sowie der Zivilgesellschaft in die Gestaltung und/oder Durchführung des Projekts besonders viel Wert gelegt. Das Projekt sollte den Nutzen aufzeigen, der sich aus der Einbeziehung ergibt, und so weit wie möglich lokale Lösungen für globale Herausforderungen bieten.
- d) Innovative Dimension im Vergleich zur gängigen Praxis.
- e) Hohes Potenzial für die Übertragbarkeit und Reproduzierbarkeit der Idee/des Konzepts/des Projekts auf unterschiedliche Kontexte, ausgehend von einer klaren Dokumentation und Kommunikation der Methodik und Prinzipien.

Für die „New European Bauhaus Rising Stars“:

- a) Die Projektidee bzw. das -konzept hat Beispielcharakter und entspricht dem Stand der Technik in der ausgewählten Vergabekategorie. Mit den Projekten und Konzepten muss aufgezeigt werden, wie die drei Kernwerte Nachhaltigkeit, Ästhetik und Inklusion in Bezug auf die jeweilige Kategorie in vorbildlicher Weise verfolgt und kombiniert werden können.
- b) Innovative Dimension im Vergleich zu den gängigen Konzepten und Verfahren.

Relevanz, Qualität und Glaubwürdigkeit des Entwicklungsplans unter besonderer Berücksichtigung der für das Jahr nach der Bewerbung geplanten Schritte.

Weitere Informationen

[Pressemitteilung zu den Preisen des neuen Europäischen Bauhauses 2022](#)

[Website](#) zum Neuen Europäischen Bauhaus

[Seite des Wettbewerbs](#)

Kontakt für die Medien:

[Adalbert JAHNZ](#) (+ 32 2 295 31 56)

[Célia DEJOND](#) (+32 2 298 81 99)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)